



Projektbeschreibung

Datum: 08.12.2015
Auftraggeber: Koordinierungszentrum Kaufbeuren-aktiv
Thema: Demokratie leben! – Religionen des Friedens
Verfasser: Marketingagentur Tenambergen

Frieden zwischen den Religionen – aber wie?

Diskussionsrunde mit örtlichen konfessionellen Vertretern arbeitet globales Thema auf lokaler Ebene auf

Im Koran und in der Bibel ist das Streben nach Frieden eine zentrale Botschaft, dennoch waren in der Vergangenheit und sind in der Gegenwart immer wieder Aufrufe zur Gewalt im Namen Gottes zu hören. Welche Grundlagen sind in den Heiligen Schriften zu finden und was bedeutet dies für das Leben der Gläubigen? Am 30. September 2015 machen sich Vertreter der muslimischen, der evangelischen und der katholischen Gemeinden in Kaufbeuren im Rahmen einer Podiumsdiskussion gemeinsam auf den Weg.

Die beiden Kaufbeurer Moscheegemeinden laden mit den evangelischen und katholischen Kirchengemeinden zu einem gemeinsamen Vortrags- und Gesprächsabend mit musikalischer Umrahmung unter dem Thema „Christentum und Islam – Religionen des Friedens?!“ ein. Thema des Abends ist der Umgang mit Krieg und Frieden in den beiden Religionsgemeinschaften Christentum und im Islam. Hauptreferent ist Bekir Alboğa, ein deutscher Islamwissenschaftler und Beauftragter für den interreligiösen Dialog der „Türkisch-Islamischen Union der Anstalt für Religion“ (DITIB). Fundamentaltheologe Lothar Bily SDB aus dem Kloster Benediktbeuern schließt als Ko-Referent an und nähert sich dem Thema aus christlicher Sicht.

Die anschließende Podiumsdiskussion wird durch einen Moderator geleitet. Dabei wird auch auf Fragen des Publikums eingegangen. Auf dem Podium sitzen: Referent Bekir Alboga, Referent Lothar Bily, Imam der örtlichen DiTiB-Moschee mit Dolmetscher (simultan), ein Vertreter der



Stadt Kaufbeuren
Koordinierungszentrum Kaufbeuren-aktiv
Kaiser-Max-Straße 1 / 87600 Kaufbeuren
Tel. 08341 – 437388 / Internet: www.kaufbeuren-aktiv.de

Text: Marketingagentur Tenambergen



evang.-luth. Kirche vor Ort und ein Vertreter der röm.-kath. Kirche. Die Ergebnisse der Diskussion werden im Anschluss in einer Arbeitsgruppe aufgearbeitet.

Erwartet werden insgesamt etwa 100 bis 200 Personen. Kooperationspartner sind die Evangelische Dreifaltigkeitskirche, die Evangelische Christuskirche, DITIB Türkisch-islamische Gemeinde Kaufbeuren, die VIKZ-Moscheengemeinde Kaufbeuren, das Koordinationsbüro Kaufbeuren-aktiv und einige weitere.

Projekträger: Katholische Pfarreiengemeinschaft Kaufbeuren

Zeitraum: 1. August bis 15. Oktober 2015

Leiter: Pastoralreferent Michael Rösch